

## **Beratungsvereinbarung**

Es vereinbaren

\*

\*

-----  
Name, Vorname  
(nachfolgend „**D. Klient\*in**“)

-----  
Geburtsdatum und -ort

und der **Refugee Law Clinic Freiburg e.V.** (nachfolgend: „**RLCF**“) folgendes:

### **Vorbemerkungen**

Die RLCF bietet gemäß § 6 Absatz 2 des Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) Ratsuchenden unentgeltliche Beratung auf dem Gebiet des deutschen Asyl- und Aufenthaltsrechts durch Studierende an, um den Studierenden zu ermöglichen, ihre erworbenen Rechtskenntnisse praktisch anzuwenden und ihre Beratungskompetenz zu erweitern.

Vor diesem Hintergrund werden nachfolgende Bedingungen vereinbart:

### **I. Vertragsgegenstand**

1. D. Klient\*in beauftragt die RLCF, sie\*ihn bei der Klärung und rechtlichen Begutachtung von Anliegen im Bereich des deutschen Asyl- und Aufenthaltsrechts und damit verbundener Rechtsgebiete (die „**Beratung**“) zu beraten und zu unterstützen. Die Beratung ist **unentgeltlich**.
2. Bei der Beratung werden Studierende („**Berater\*innen**“) im Auftrag der RLCF tätig. D. Klient\*in gestattet hiermit ausdrücklich die Übertragung der Beratung auf Berater\*innen.
3. Das Auftragsverhältnis kommt **ausschließlich mit der RLCF**, nicht mit den Berater\*innen zustande.
4. Die RLCF ist im Einzelfall berechtigt **Dolmetscher\*innen** zur Verständigung in der Beratung zu beauftragen.
5. Die RLCF berät **nur außergerichtlich**. Die RLCF übernimmt keine Vertretung vor Gericht. Die RLCF berät nur in nicht eilbedürftigen oder existenzbedrohlichen Fällen.
6. Das Beratungsverhältnis kommt erst mit und ab wirksamer Unterzeichnung dieses Vertrages zustande. Die Kontaktaufnahme und vorherige Gespräche begründen noch kein Auftragsverhältnis, insbesondere über das Kontaktformular der Internetseite.
7. Die Beratung kann unter Nutzung des **Telekommunikationsdienstes „Zoom“** stattfinden, um mit Ihnen zum Zwecke der Beratung Telefonkonferenzen, Online-Meetings und/oder Videokonferenzen durchzuführen („**Online-Beratung**“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc. („**Zoom**“). Eine **telefonische Beratung** ist auch möglich.

### **II. Maßstab der Beratung**

1. D. Klient\*in ist bewusst und wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Berater\*innen ohne abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Studium weder Rechtsanwält\*innen oder sonst Personen mit Befähigung zum Richteramt sind und als **juristische Laien** tätig werden. Das Beratungsniveau kann daher nicht einer anwaltlichen Rechtsberatung entsprechen. Die Beratung ersetzt keine Beratung durch eine\*n Rechtsanwält\*in.
2. Es bestehen kein Zeugnisverweigerungsrecht nach § 53 der Strafprozessordnung (StPO), kein Schutz vor Beschlagnahme von Informationen nach § 97 StPO, kein berufsrechtlich Schutz für Unterlagen oder Aktenaufbewahrungspflicht und keine Anwaltsprivilegien wie nach § 139 des Strafgesetzbuches (StGB). Außerdem hat die RLCF keine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen. Die RLCF ist dazu auch nicht gesetzlich verpflichtet.

3. Die Berater\*innen beraten unter Anleitung („**Supervision**“) einer Person, die entgeltlich beraten darf oder die Befähigung zum Richteramt hat (d. „**Supervisor\*in**“)

### **III. Beendigung**

Das Beratungsverhältnis kann durch beide Parteien **jederzeit durch Kündigung beendet** werden. Die RLCF darf aber nur zur Unzeit kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die RLCF die Beratungstätigkeit nicht erbringen kann, weil sie für den betreffenden Sachverhalt keine\*n Supervisor\*in findet, der Sachverhalt die Fähigkeiten der Berater\*innen übersteigt oder d. Klient\*in sich vorsätzlich und schwerwiegend rechtswidrig verhält.

### **IV. Haftung**

1. Die RLCF haftet gegenüber d. Klient\*in nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und orientiert sich am Verkehrskreis juristischer Laien.
2. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften.
3. Die Haftungsbeschränkung gilt auch nicht bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche,
  - a. die die RLCF erfüllen muss, um den Vertrag ordnungsgemäß durchzuführen
  - b. auf deren Erfüllung d. Klient\*in vertraut und auch vertrauen darf und
  - c. deren schuldhafte Nichterfüllung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdetWenn die RLCF eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, haftet sie nur für den Schaden, der bei Vertragsabschluss vorhersehbar war und typischerweise eintritt.
4. D. Klient\*in verzichtet darauf, direkte Ansprüche gegen Berater\*innen und Supervisor\*innen gerichtlich geltend zu machen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit; Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.

### **V. Vertraulichkeit**

1. Die RLCF verpflichtet sich **zur Verschwiegenheit über alle Informationen** d. Klient\*in, die sie im Rahmen der Beratung erlangt („**Beratungsinformationen**“).
2. Die RLCF und die Berater\*innen dürfen die Beratungsinformationen an andere Berater\*innen und an die von der RLCF beauftragten Dolmetscher\*innen weitergeben. Die RLCF und die Berater\*innen dürfen die Beratungsinformationen auch an d. Supervisor\*innen weitergeben, aber nur in anonymisierter oder im Einzelfall pseudonymisierter Form und nur soweit für die Supervision erforderlich.
3. Die RLCF bemüht sich darum, dass Berater\*innen, Supervisor\*innen und von der RLCF beauftragte Dolmetscher\*innen die Beratungsinformationen ebenfalls vertraulich behandeln.
4. Die RLCF verpflichtet sich insbesondere, alle im Zusammenhang mit der Beratung erhaltenen personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und dabei die gesetzlichen Datenschutzvorschriften und die beiliegenden Datenschutzhinweise einzuhalten.

### **VI. Schlussbestimmungen**

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Beratungsvereinbarung unwirksam oder nichtig sein oder enthält diese Beratungsvereinbarung eine Lücke, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Beratungsvereinbarung gültig. Die Parteien vereinbaren, die Gültigkeit der verbleibenden Bestimmungen dieses Beratungsvertrages in jedem Fall zu erhalten, unwirksame Bestimmungen oder etwaige Lücken dem Sinn und Zweck der Beratungsvereinbarung entsprechend zu schließen.
2. Als Gerichtsstand wird Freiburg i.Br. vereinbart.

\* **Ich habe die Beratungsvereinbarung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass die Beratungsvereinbarung mit der Refugee Law Clinic e.V. zustande kommt.**

## Hinweise zur Datenverarbeitung für Klient\*innen

### 1. Wer verarbeitet ihre Daten?

Wir, der

**Refugee Law Clinic Freiburg e.V.**  
Postfach 0543  
79005 Freiburg  
[info@rlc-freiburg.org](mailto:info@rlc-freiburg.org)

informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer studentischen Rechtsberatung sowie über Ihre Rechte, die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehen. Wir sind **Verantwortliche** für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO). Wenn Sie Fragen oder Sorgen wegen der Verarbeitung Ihrer Daten haben, sprechen Sie uns an!

### 2. Welche Daten erheben wir von wem und für welchen Zweck?

Wenn Sie mit uns eine Beratungsvereinbarung abschließen, bitten wir Sie um folgende **personenbezogenen Daten**, soweit das für die Beratung notwendig ist:

- Ihr Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum/ -ort und Staatsangehörigkeit
- Angaben zum Familienstand und zur Verwandtschaft (insb. Kinder);
- Wohn-/Meldeanschrift, Telefonnummer, E-Mail- Adresse;
- Ihr ausländerrechtlicher bzw. aufenthaltsrechtlicher Status, Aktenzeichen und andere Ordnungsmerkmale von Behörden;
- die wirtschaftlichen Verhältnisse (Vermögen, Einkommen, Verbindlichkeiten) von Ihnen und Angehörigen Ihrer sozialrechtlichen Bedarfsgemeinschaft (§ 7 Absätze 3, 3a SGB II);
- wie wir uns mit Ihnen verständigen können (also Ihre Sprachkenntnisse);
- Ihre Auszüge aus dem Ausländerzentralregister;
- Unterlagen, auch eingescannt, (z.B. Ausweise, Bescheide etc.), die Sie uns zur Prüfung und Beratung überlassen und

- Ihre Korrespondenz mit Dritten (Behörden, Rechtsanwält\*innen, gemeinnützige Einrichtungen) in der Beratungsangelegenheit.

Wir erheben diese Daten **bei Ihnen**. Auf Ihre Anweisung holen wir soweit nötig auch bei einer Sie überweisenden **Einrichtung** (etwa Ihrer Flüchtlingsunterkunft) oder bei Ihrem zuvor von Ihnen mandatierten Anwalt Daten ein.

Wir erheben, speichern und verarbeiten diese Daten, um Sie **identifizieren, kontaktieren, sachgerecht beraten und vertreten zu können**, und zwar nur mit Ihrer **Einwilligung** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DS-GVO) und zur Erfüllung der mit Ihnen geschlossenen **Beratungsvereinbarung** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DS-GVO). Sensible Daten (i.S.d. Art. 9 Absatz 1 DS-GVO), wie z.B. Daten bzgl. Ihrer ethnischen Herkunft oder religiösen Überzeugung, verarbeiten wir nur soweit notwendig und nur mit **Ihrer ausdrücklichen Einwilligung** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a, 7, 9 Absatz 2 lit. a DS-GVO). Für Ihre Einwilligung können Sie das beiliegende Muster („**Datenschutzrechtliche Einwilligung**“) benutzen.

Die Datenverarbeitung kann auch dazu dienen, Haftungsansprüche abzuwickeln, die Sie gegen uns erheben, dann auf Basis von **berechtigtem Interesse** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DS-GVO).

### 3. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Beratung endet oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, löschen wir die Daten erst, wenn diese Fristen abgelaufen sind. Wir prüfen regelmäßig zum Ende eines jeden Kalenderjahres, ob es erforderlich ist, Ihre Daten weiter zu speichern.

Wir können im begründeten Einzelfall Daten, die wir für eine Beweisführung brauchen, bis zu 10 Jahre aufbewahren, wenn wir annehmen dürfen, dass Sie Haftungsansprüche gegen uns geltend machen wollen.

#### 4. An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb der RLCF erhalten nur die Berater\*innen Zugriff, die Sie beraten oder mit der Administration Ihrer Beratung betraut sind.

Alle Mitglieder sind ihrerseits verpflichtet, Ihre Daten entsprechend den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu verarbeiten

An die Supervisor\*innen übermitteln wir Ihre Daten grundsätzlich nur in anonymisierter Form. Nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung geben wir im Einzelfall nicht anonymisierte/pseudonymisierte Daten an Supervisor\*innen.

Zur Erfüllung der Beratungsvereinbarung verwenden wir den Cloud-Computing-Dienst SharePoint der Microsoft Corporation, der mittels Passwörter gesichert und nur von den vorgenannten Berater\*innen einsehbar sind.

Daneben erfolgt im Zusammenhang mit der Online-Beratung die Nutzung des Telekommunikationsdienstes „Zoom“ der Zoom Video Communications, Inc. Diesbezüglich gelten die ergänzenden Hinweise zur Datenverarbeitung für die Online-Beratung via „Zoom“. Gerne beraten wir sie stattdessen auch telefonisch.

Soweit eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums, haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem jeweiligen Anbietern geschlossen, der den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch die EU-US-Privacy-Shield-Zertifizierung des Anbieters und den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

#### 5. Warum sind Ihre Daten für uns wichtig?

Für eine **sachgerechte Rechtsberatung** und zur Erfüllung der damit **verbundenen vertraglichen Pflichten**, ist es wichtig, dass wir Ihre Daten verarbeiten können. Wenn wir diese Daten nicht oder nur teilweise erhalten oder verarbeiten, können wir den Beratungsvertrag mit Ihnen nicht vollständig erfüllen.

#### 6. Welche Rechte haben Sie?

Sie können bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte ausüben:

- **Recht auf Widerruf** Ihrer Einwilligung (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO). In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht länger zu diesen Zwecken verarbeitet.

- **Recht auf Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogene Daten gemäß Art. 15 DS-GVO; Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger, die geplante Speicherdauer und die Herkunft Ihrer Daten verlangen, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden;
- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder auf Vervollständigung unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DS-GVO;
- **Recht auf Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 17 DS-GVO, soweit keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen oder anderen gesetzlichen Pflichten bzw. Rechte zur weiteren Speicherung einzuhalten sind;
- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 18 DS-GVO, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, soweit der RLCF die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder wenn Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und
- **Recht auf Datenübertragung** gemäß Art. 20 DS-GVO, d. h. das Recht, von Ihnen zur Verfügung gestellte und bei uns über Sie gespeicherte Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen zu bekommen oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Es genügt jeweils eine formlose Mitteilung an:

Postfach 0543  
79005 Freiburg  
[info@rlc-freiburg.org](mailto:info@rlc-freiburg.org)

Sie können sich außerdem bei einer Aufsichtsbehörde **beschweren**, wenn Sie denken, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstoßen (Art. 77 DS-GVO).

Ihre **Beschwerde** nimmt etwa der

Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit  
Postfach 10 29 32  
70025 Stuttgart  
[poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

entgegen.

## Hinweise zur Datenverarbeitung für die Online-Beratung via „Zoom“

### 1. Wer verarbeitet ihre Daten?

Wir, der

**Refugee Law Clinic Freiburg e.V.**  
Postfach 0543  
79005 Freiburg  
[info@rlc-freiburg.org](mailto:info@rlc-freiburg.org)

informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer **Online-Beratung unter Nutzung des Telekommunikationsdienstes „Zoom“**. Wir sind **Verantwortliche** für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO) im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Online-Beratung unter Nutzung von „Zoom“.

Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ aber nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Internetseite von „Zoom“ finden.

Wenn Sie Fragen oder Sorgen wegen der Verarbeitung Ihrer Daten haben, sprechen Sie uns an!

### 2. Welche Daten erheben wir von wem und für welchen Zweck?

Wir nutzen im Rahmen unserer Online-Beratung den Telekommunikationsdienst „Zoom“, um mit Ihnen zum Zwecke der Beratung Telefonkonferenzen, Online-Meetings und/oder Videokonferenzen durchzuführen.

Wenn wir mit Ihnen eine Online-Beratung durchführen, bitten wir Sie zusätzlich zu den in Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für

Klient\*innen aufgelisteten personenbezogenen Daten um folgende **personenbezogenen Daten**, soweit das für die Online-Beratung unter Nutzung von „Zoom“ notwendig ist:

- **Angaben zum Nutzer:** Ihr Vorname, Nachname, Ihre Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional);
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen** (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats;
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. weitere Verbindungsdaten, wie z.B. die IP-Adresse des Geräts
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Wir erheben diese Daten vor bzw. während der Online-Beratung **bei Ihnen**. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese Daten zur **Durchführung der Online-Beratung unter Verwendung von „Zoom“ im Rahmen der Beratungsvereinbarung**.

Wenn wir die Online-Beratung aufzeichnen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine

Einwilligung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen der Online-Beratung erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur mit Ihrer **Einwilligung** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DS-GVO) und zur Erfüllung der mit Ihnen geschlossenen **Beratungsvereinbarung** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DS-GVO). Sensible Daten (i.S.d. Art. 9 Absatz 1 DS-GVO), wie z.B. Daten bzgl. Ihrer ethnischen Herkunft oder religiösen Überzeugung, verarbeiten wir nur soweit notwendig und nur mit **Ihrer ausdrücklichen Einwilligung** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a, 7, 9 Absatz 2 lit. a DS-GVO). Für Ihre Einwilligung können Sie das beiliegende Muster („**Datenschutzrechtliche Einwilligung**“) benutzen.

Die Datenverarbeitung kann auch dazu dienen, Haftungsansprüche abzuwickeln, die Sie gegen uns erheben, dann auf Basis von **berechtigtem Interesse** (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DS-GVO).

### 3. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Online-Beratung endet oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, löschen wir die Daten erst, wenn diese Fristen abgelaufen sind. Wir prüfen regelmäßig zum Ende eines jeden Kalenderjahres, ob es erforderlich ist, Ihre Daten weiter zu speichern.

Wir können im begründeten Einzelfall Daten, die wir für eine Beweisführung brauchen, bis zu 10 Jahre aufbewahren, wenn wir annehmen dürfen, dass Sie Haftungsansprüche gegen uns geltend machen wollen.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über die Online-Beratung (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefonwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

### 4. An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb der RLCF erhalten nur die Berater\*innen Zugriff, die Sie beraten oder mit der Administration Ihrer Online-Beratung betraut sind.

Alle Mitglieder sind ihrerseits verpflichtet, Ihre Daten entsprechend den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu verarbeiten

Zur Erfüllung der Beratungsvereinbarung verwenden wir den Cloud-Computing-Dienst SharePoint der Microsoft Corporation, der mittels Passwörter gesichert und nur von den vorgenannten Berater\*innen einsehbar sind.

Daneben erhält „Zoom“ im Zusammenhang der Online-Beratung Kenntnis Ihrer unter Ziffer 2 aufgelisteten personenbezogenen Daten, soweit das im Rahmen unseres Auftragsvertragsvertrags mit „Zoom“ vorgesehen ist.

„Zoom“ ist ein Telekommunikationsdienst mit Sitz in den USA. Eine Verarbeitung Ihrer Daten findet damit außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums statt. Wir haben mit „Zoom“ einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch die EU-US-Privacy-Shield-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., und durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

### 5. Warum sind Ihre Daten für uns wichtig?

Für die **Durchführung einer Online-Beratung** unter Nutzung von „Zoom“, ist es wichtig, dass wir Ihre Daten verarbeiten können. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Wenn wir diese Daten nicht oder nur teilweise bekommen oder verarbeiten, können wir eine Online-Beratung nicht durchführen.

### 6. Welche Rechte haben Sie?

Sie können bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte ausüben:

- **Recht auf Widerruf** Ihrer Einwilligung (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO). In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht länger zu diesen Zwecken verarbeitet.
- **Recht auf Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DS-GVO; Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, die geplante Speicherdauer

und die Herkunft Ihrer Daten verlangen, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden;

- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder auf Vervollständigung unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DS-GVO;
- **Recht auf Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 17 DS-GVO, soweit keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen oder anderen gesetzlichen Pflichten bzw. Rechte zur weiteren Speicherung einzuhalten sind;
- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 18 DS-GVO, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, soweit der RLCF die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder wenn Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und

- **Recht auf Datenübertragung** gemäß Art. 20 DS-GVO, d. h. das Recht, von Ihnen zur Verfügung gestellte und bei uns über Sie gespeicherte Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen zu bekommen oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Es genügt jeweils eine formlose Mitteilung an:

Postfach 0543  
79005 Freiburg  
[info@rlc-freiburg.org](mailto:info@rlc-freiburg.org)

Sie können sich außerdem bei einer Aufsichtsbehörde **beschweren**, wenn Sie denken, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstoßen (Art. 77 DS-GVO).

Ihre **Beschwerde** nimmt etwa der

Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit  
Postfach 10 29 32  
70025 Stuttgart  
[poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

entgegen.



## **Datenschutzrechtliche Einwilligung**

\* **Ich willige hiermit ein**, dass die RLCF und die Berater\*innen meine personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO), die in Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für Klient\*innen aufgelistet sind, in dem für die Zwecke nach Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für Klient\*innen erforderlichen Umfang zur **studentischen Rechtsberatung** im Rahmen der Erfüllung der Beratungsvereinbarung verarbeiten und stelle diese der RLCF freiwillig zur Verfügung.

\* **Ich willige hiermit ein**, dass die RLCF und die Berater\*innen meine personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO), die in Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für die Online-Beratung via „Zoom“ aufgelistet sind, in dem für die Zwecke nach Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für die Online-Beratung via „Zoom“ erforderlichen Umfang zur **Durchführung der Online-Beratung unter Nutzung von „Zoom“** im Rahmen der Erfüllung der Beratungsvereinbarung verarbeiten und stelle diese der RLCF freiwillig zur Verfügung.

\* **Ich bin ausdrücklich damit einverstanden**, dass meine

- Angaben zum Familienstand und Verwandtschaft (insb. Kinder) sowie Staatsangehörigkeit,
- Sprachkenntnisse in Wort und/oder Schrift
- personenbezogenen Angaben in Ausweisdokumenten (z.B. Reisepass),
- Korrespondenz mit Dritten (z.B. Behörden, Rechtsanwält\*innen, gemeinnützigen Einrichtungen) und
- meine Auszüge aus dem Ausländerzentralregister

in dem für die Zwecke nach Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für Klient\*innen sowie nach Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung für die Online-Beratung via „Zoom“ notwendigen Umfang verarbeitet werden, auch wenn man daraus im Einzelfall auf mein Sexualleben, meine rassische und ethnische Herkunft, meine religiösen Überzeugungen oder meine Gesundheit schließen kann.

Ich kann meine Einwilligung ohne Angabe von Gründen jederzeit bei der RLCF

Postfach 0543  
79005 Freiburg  
[info@rlc-freiburg.org](mailto:info@rlc-freiburg.org)

mit Wirkung für die Zukunft ganz oder zum Teil widerrufen.

**\* Bitte vollständig ausfüllen und zutreffendes ankreuzen.**